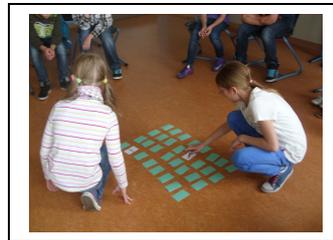


Französisch lernen mit dem France Mobil



„Bonjour, je m'appelle Sophie Jean et toi?“ Eine junge Französin stellte sich den Schülern vor und war für einen Tag mit dem France Mobil an der Realschule Vierkaten, um Werbung für die französische Sprache zu machen. Vier Stunden lang kamen verschiedene Gruppen in den Genuss, Französisch

mal mit einer „echten Französin“ lernen zu können – und das auf spielerische Art und Weise. Bei ‚Memory‘-Spiel staunten z. B. die Fünftklässler nicht schlecht, wie viele gibt, die in beiden Sprachen fast sind: ‚la girafe, l'éléphant, l'ananas' banane‘- nur eine kleine Auswahl, natürlich keiner Übersetzung bedurften. Und so gingen sie nach 45 Minuten wieder in ihre Klassen zurück und verfügten bereits über einen kleinen französischen Wortschatz. „Das hat ganz viel Spaß gemacht, das möchte ich allgemein.



einem kleinen Wörter es gleich oder ‚la die

Die „Größeren“ lernten einiges über das Land in angesagten Musik und ihren Interpreten der französischen Charts.



so ganz nebenbei noch Zusammenhang mit der

Zum Hintergrund:

Seit August 2002 fahren ‚France Mobil‘ - Referenten durch ganz Deutschland und besuchen Schulen, die sich dafür interessieren. An Bord: Spiele, Musik, Kinder- und Jugendbücher und –zeitschriften, Plakate, Broschüren und vieles mehr – alles natürlich original französische Materialien. Die Referenten sind junge Stipendiaten der ‚Robert-Bosch-Stiftung‘, die von der französischen Botschaft eine Ausbildung zum ‚France-Mobil‘-Referenten erhalten. Inzwischen gibt es 12 solcher Fahrzeuge, die auf die einzelnen Bundesländer verteilt sind und die übrigens von ‚Renault‘ zur Verfügung gestellt werden. Im Gegenzug gibt es in Frankreich auch ‚Deutsch-Mobile‘, die den Schülern die deutsche Sprache und Land und Leute näher bringen sollen.

Fazit: Eine wunderbare Sache im Dienste der deutsch-französischen Freundschaft!

Sophie mit einer Gruppe aus den 5. Klassen

